

Rundbrief Nr. 3

Schuljahr 2025/26

5. März 2026

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu den besonderen pädagogischen Projekten, die wir seit mehr als 25 Jahren pflegen, gehören die „**Integrativen Kulturtage**“. Diese sind ein Kooperationsprojekt des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums mit dem Herz-Jesu-Haus Kühr/Niederfell, einem Zentrum für Menschen mit geistiger Behinderung. Zu Beginn jeden Jahres laden wir Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 ein, drei Tage gemeinsam mit geistig beeinträchtigten Menschen aus dem Herz-Jesu-Haus einen Kunst- oder Theaterworkshop zu gestalten. Diese Tage sind für die ganze Gruppe sowohl menschlich als auch künstlerisch ungemein bereichernd – bauen sie doch Brücken zwischen jungen Menschen mit ganz unterschiedlichen Begabungen und ermöglichen zugleich kreative Erfahrungen, wie sie im alltäglichen Schulbetrieb nicht möglich sind.

In diesem Jahr arbeiteten zehn Schülerinnen und Schüler unserer Schule zusammen mit zehn Bewohnerinnen und Bewohnern des Herz-Jesu-Hauses Kühr. Im zweiten Jahr in Folge wurde der Workshop unterstützt durch das Ludwig Museum Koblenz.



Am ersten Tag eröffnete die Kunstpädagogin und bildende Künstlerin Stefanie Schmeink der gemischten Gruppe vielfältige Zugänge in die aktuelle Ausstellung „Tools of Emotions and Desires“ des madagassischen Künstler Joël Andrianomearisoa. Unter dem Eindruck der vielen Exponate, die einerseits technische Kühle des Kolonialismus und andererseits die Wärme komplexer afrikanischer Emotionen miteinander darstellen und verbinden, begann die Gruppe noch im Museum mit einer aktiven Verarbeitung und Interpretation des Gesehenen mittels eigener künstlerischer Arbeit.

Auch am zweiten Tag, nun im Herz-Jesu-Haus Kühr, begleiteten Stefanie Schmeink, Nadine Dreyer-Wiss sowie Marita Noll-Trapp (Haus Kühr) und Pascal Holstegge (Bischöfliches Cusanus-Gymnasium) die Künstlerschar auf ihrer Reise zwischen der Verschiedenheit auch der eigenen Welten in kreativer Form.

Ab **Donnerstag, dem 26. März 2026**, werden die Werke in einer Ausstellung in unserer Eingangshalle für zwei Tage zu sehen sein. Interessierte Schüler, Lehrer und Eltern sind herzlich zu der Vernissage **um 13:00 Uhr** eingeladen!

Erfolge bei „Jugend forscht“

Auch in diesem Jahr war die von **Herrn Höffling und Herrn Dr. Otto** geleitete „**Forscher-AG**“ in den Regional-Wettbewerben **„Jugend forscht junior“ (bis 14 Jahre) und „Jugend forscht“ (ab 15 Jahre)** (in Neuwied, Koblenz und Remagen) sehr erfolgreich. Unter dem diesjährigen Motto **„Maximale Perspektive“** wurden schulweit sieben Projekte von insgesamt 11 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Jahrgangsstufen präsentiert. Die Erstplatzierten sind für die Landeswettbewerbe in Ingelheim (Jufo junior) und Ludwigshafen (Jufo) qualifiziert. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Fach	Name	Klasse	Thema	Platzierung/Preis
Technik	Collin Esslinger	MSS 11	ColBot- der autonome Sammel-roboter für eine saubere Umgebung	1. Platz (Jufo) Qualifikation zum Landeswettbewerb
Technik	Matti Schönerstedt	7b	Bau und Programmierung eines voll-automatischen 3D-Scanners	1. Platz (Jufo junior) Qualifikation zum Landeswettbewerb
Technik	Emil Meurer Tiam Shahami	6a	Klimafreundliches Auto	3. Platz (Jufo junior)
Arbeitswelt	Benedikt Rothbrust	8a	Konzentration steigern – aber wie?	1. Platz (Jufo junior) Qualifikation zum Landeswettbewerb
Biologie	Benjamin Weiler	9a	Wie funktioniert ein Flaschengarten eigentlich	Anerkennung der Jury (Jufo junior)
Biologie	Eva Pezer Nico Nink, Tamino Behnke	5b 5a	Wie Pflanzen besser wachsen: Versuche mit einem Gewächshaus	Anerkennung der Jury (Jufo junior)
Chemie	Jan Brendemühl, Gabriella Adadevoh, Magnus Geil	6a	Kann man mit Pelletasche düngen?	Anerkennung der Jury (Jufo junior)
Mathe/ Inf.	Jakob Steuerwald	7c	Vokabeltrainer für alle	3. Platz (Jufo junior)
Physik	Sebastian Mering	9c	Dyson-Sphären: Traum oder Zukunft?	2. Platz (Jufo junior) Sonderpreis



Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gratuliere ich herzlich und danke Herrn Dr. Otto und Herrn Höffling für ihr wieder so erfolgreiches Wirken als Betreuer unserer „Forscher-AG“.

Anmeldungen zum Schuljahr 2026/2027

Für das Schuljahr 2026/27 haben wir 96 Schülerinnen und Schüler - zwei Drittel Mädchen, ein Drittel Jungen – neu in die Klassen 5 aufgenommen. 75% der neu aufgenommenen Kinder sind katholisch, 22% evangelisch, 3% orthodox. Mehr als ein Drittel der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler sind „Geschwisterkinder“.

Insgesamt verzeichneten wir auch in diesem Jahr eine sehr hohe Zahl von Anmeldungen, insbesondere auch von Geschwisterkindern. Leider war es aufgrund der begrenzten Raumkapazitäten nicht möglich, eine vierte Klasse einzurichten, so dass wir vielen Kindern, die wir ebenfalls sehr gerne aufgenommen hätten, keine Zusage senden konnten.

Freiwilliges Zurücktreten in die nächstniedere Klassenstufe (§44 ÜSchO)

„Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, kann der Schüler der Klassenstufen 6 bis 10 einmal in die nächstniedere Klassenstufe zurücktreten; in Ausnahmefällen können Schülerinnen und Schüler ein zweites Mal zurücktreten. Ein Zurücktreten aus einer Klassenstufe, die wiederholt wird, oder in eine Klassenstufe, die wiederholt wurde, ist nicht möglich.“ (siehe § 44 ÜSchO). – Eltern, die einen solchen begründeten Antrag stellen wollen, können dies, nach Beratung durch die zuständige Stufenleitung, bis zum **26.03.2026** tun.

Berücksichtigung besonderer Umstände bei der Versetzung

„Schülerinnen und Schüler können in besonderen Fällen, wie längere Krankheit, Wechsel der Schule während des Schuljahres, außergewöhnlichen Entwicklungsstörungen, besonders ungünstigen häuslichen Verhältnissen oder einseitiger Begabung versetzt werden, wenn dies bei Würdigung ihrer Gesamtpersönlichkeit, ihrer besonderen Lage, ihres Leistungsstandes, einschließlich des Leistungsstandes im wahlfreien Unterricht, und ihres Arbeitswillens gerechtfertigt und eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Klassenstufe zu erwarten ist“ (siehe § 71 ÜSchO).

Eltern, die einen solchen begründeten Antrag stellen wollen, können dies, nach Beratung durch die zuständige Stufenleitung, bis zum **27.05.2026** tun.

Lernmittelfreiheit

Bitte beachten Sie folgende Informationen: Die Anträge für die unentgeltliche Schulbuchausleihe müssen **bis zum 16.03.2026** im Sekretariat abgegeben werden. Aktuelle Informationen zur Lernmittelfreiheit finden Sie im Internetportal der Landesregierung zum Thema Lernmittelfreiheit:

<http://lmf-online.rlp.de/> .

Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage für dieses und das kommende Schuljahr finden Sie immer im Service-Teil auf unserer Homepage:

[Bewegliche Ferientage | Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz \(cusanus-gymnasium.de\)](https://www.cusanus-gymnasium.de/Bewegliche_Ferientage)

Erinnerung an das Handy-Verbot

Regelmäßig erinnern wir daran, dass in der Schule ein **generelles Handyverbot** gilt. Nur Schülerinnen und Schüler der Oberstufe dürfen ihr Smartphone oder ihre Kopfhörer während Freistunden nutzen, und zwar **nur in diesen Aufenthaltsbereichen**: im Oberstufenraum, im hinteren Teil des Bistros, in der Eingangshalle und in freien Kursräumen. **Generell untersagt ist die Nutzung von Smartphones und Kopfhörern auf den Fluren und in den Treppenhäusern.**

Die gültige Medienordnung für das Cusanus-Gymnasium findet sich zum Nachlesen auf unserer Homepage:

<https://www.cusanus-gymnasium.de/unterricht-erziehung/ordnungen/medienordnung-01-12-2022.pdf?cid=58y>

Mittagessen in der Schule

Die Möglichkeit eines (gemeinsamen) Mittagessens gehört seit etlichen Jahren ganz selbstverständlich zum Angebot unseres Bistros. Für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe steht zusätzlich eine Mikrowelle bereit, in der mitgebrachte Speisen aufgewärmt werden können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von CarMen freuen sich, wenn die Angebote des Schulbistros genutzt werden und sind gerne auch bereit auf Wünsche aus der Schülerschaft einzugehen.

Die Vorbestellung von Essen im Bistro findet über eine **online-Anmeldung** statt: Dazu findet sich auf unserer Homepage (unter „Bistro“ [Schülerbistro | Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz](https://www.cusanus-gymnasium.de/Schuelerbistro)) ein Anmelde-Link.

- Geben Sie hier als Benutzername „BCGK“ und als Passwort „Bistroessen“ ein.
- Dann wählen Sie die gewünschte Woche aus und drücken auf „Absenden“.
- Anschließend erfolgt die Eingabe von Schülernamen und Klasse.
- Grundsätzlich wählen Sie bitte jeweils bis Donnerstag 18.00 Uhr das Essen für die Folgewoche.
- Für jeden Tag stehen i.d.R. zwei Menüs zur Auswahl.
- Falls Ihr Kind krank ist, stornieren Sie bitte die Bestellung per Mail an die Adresse bistro@carmenggmbh.de.
- Die Bezahlung erfolgt im Bistro (ggf. für die ganze Woche oder pro Essen).
- Eltern der Klassen 5-7 können ihr Kind darüber hinaus auch für die Hausaufgabenbetreuung in der Bibliothek (von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr) anmelden.

Frühschichten in der Fastenzeit

Herzlich laden wir wieder zu den Frühschichten in der Fastenzeit ein. Jeden Freitag um 7.00 Uhr bieten Frau Mählmann und ihr Vorbereitungsteam einen geistlichen Einstieg in den Tag an. Anschließend können sich alle mit einem gemeinsamen Frühstück in der Sakristei für den anbrechenden Tag auch leiblich stärken. Auch interessierte Eltern sind herzlich dazu eingeladen.

Katholisches Forum Koblenz

Einladen möchten wir auch zum zweiten Vortrag des Katholischen Forums Koblenz in diesem Jahr am **Montag, 23. März 2026, um 19.00 Uhr in unserem Klangraum.**

Es spricht der deutschlandweit bekannte Dominikanerpater **Albert Seul OP**, Rektor der Wallfahrtskirche in Klausen /Eifel über neue Ideen, die Kirche attraktiv zu gestalten. Der Titel seines Vortrages lautet:

Jetzt erst recht!

Kirchenlust statt Kirchenfrust

Nähere Informationen zu diesem und den weiteren Vorträgen des Katholischen Forums in diesem Jahr finden sich auf den folgenden Seiten dieses Rundbriefes.

Im Namen der Schulleitung wünsche ich uns in all den Herausforderungen des Alltags eine gute Zeit auf Ostern hin.

Mit herzlichen Grüßen



(Carl Josef Reitz, Schulleiter)

„Wie unantastbar ist die Menschenwürde?“

Verfassungsrichter a.D. Peter Müller sprach im Katholischen Forum Koblenz Koblenz:



In der vollbesetzten Aula des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums in Koblenz sprach Peter Müller, ehemaliger Bundesverfassungsrichter und Ministerpräsident des Saarlands, im Rahmen der Vortragsreihe Katholisches Forum über Frage „Wie unantastbar ist die Menschenwürde?“ Neben einer einführenden Darstellung der Rolle der Menschenwürde in Artikel 1 der deutschen Verfassung behandelte Müller die einschlägige Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu diesem Grundrecht, die zum Teil unter seiner Beteiligung als Richter des zweiten Senats ergangen ist. Die anschließende Diskussion sparte heikle Themen wie Triage in Coronazeiten, Fragen der Inklusion, Recht auf eigenverantwortlichen Suizid und den verfassungsrechtlichen Schutz des ungeborenen Lebens nicht aus. In all diesen Punkten betonte der Referent, dass nicht alle Lebensbereiche komplett durch Gesetze geregelt werden könnten.

In vielen Zusammenhängen sei die Gesellschaft auf die Verantwortung des Einzelnen, der seine Entscheidungen an ethischen Standards orientiere, angewiesen. „Die Zuhörerinnen und Zuhörer erlebten einen engagierten, praxisnahen und zugleich nachdenklichen Vortrag“, fasste Schulleiter Carl Josef Reitz den Abend zusammen. – (Bistum Trier – Pressedienst Koblenz 26.02.2026)

Jetzt erst recht!

Kirchenlust statt Kirchenfrust

Mit neuen Ideen die Kirche attraktiv gestalten – das ist das Anliegen von P. Albert Seul OP. Unter dem Motto „Jetzt erst recht“ ermutigt er dazu, Kirche neu zu entdecken – mit Lust statt Frust.

Der Dominikanerpater ist deutschlandweit bekannt durch seine Buchpublikationen, Fernsehbeiträge und sein kreatives Engagement für eine lebendige Kirche. Freuen Sie sich auf Impulse, Gespräch, Austausch und neue Perspektiven.

Montag, 23. März 2026, 19:00 Uhr

Referent: Pater Albert Seul OP
Rektor der Wallfahrtskirche in Klausen/ Eifel

Vom gerechten Krieg zum gerechten Frieden

Eine friedensethische Entwicklungslinie von der Antike bis zur Gegenwart

Frieden ist ein hohes Gut, das in unseren Zeiten wieder arg bedroht ist. Was sagt christliche Friedenslehre zu Krieg und Frieden? Reicht der Blick in das Neue Testament schon aus?

Im Vortrag wird eine Entwicklungslinie von der Antike bis in die Gegenwart hinein nachgezeichnet, die aufzeigt, wie Christen und Kirche(n) sich zu jenen drängenden Fragen geäußert haben.

Montag, 20. April 2026, 19:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Thomas R. Elßner,
Katholisches Militärbischofsamt, Berlin

Ankommen in Deutschland – zwischen offenen Armen und gelebten Hürden

Integration aus Sicht des Migrationsdienstes des Caritasverbandes Koblenz

Die Migrationsdienste unterstützen seit den 1960er Jahren Menschen aus aller Welt bei ihrer Integration in Deutschland. Der Caritasverband Koblenz bietet vielfältige Hilfe: von der Anerkennung ausländischer Abschlüsse über Integrationsförderung, Sprach- und Orientierungshilfen bis hin zu Projekten zur gesellschaftlichen Teilhabe.

Gregor Bell gibt Einblick in die aktuelle Beratungspraxis, erläutert politische Rahmenbedingungen und zeigt auf, welche Auswirkungen diese auf neu in die Region kommende Menschen haben.

Montag, 18. Mai 2026, 19:00 Uhr

Referent: Gregor Bell
Caritasverband Koblenz e.V.

Mein jüdisches Frauenleben heute

Montag, 7. September 2026, 19:00 Uhr

Referentin: Petra Kunik, Frankfurt a.M.,
1. jüdische Vorsitzende der Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Frankfurt

Gottfroh, schöpfungsverliebt oder durchgeknallt?

Franz von Assisi polarisiert und provoziert

Montag, 28. September 2026, 19:00 Uhr

Referentin: Sr. Dr. Katharina Ganz OSF,
Kloster Oberzell, Zell am Main

Der Mönch in Dir

Was es braucht, um wirklich bei sich zu sein

Montag, 16. November 2026

Referent: Abt Dr. Mauritius Wilde OSB, Maria Laach

350 Jahre Paul Gerhardt: Leben und Lieder

Montag, 7. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Referent: N.N.

Musikalische Gestaltung: Sängerinnen und Sänger der Singschule Koblenz
unter Leitung von Juliane Berg

Veranstalter des Katholischen Forums Koblenz:

Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz, Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Trier
Pastoraler Raum Koblenz, Universität Koblenz, Institut für Katholische Theologie
Vinzenz Pallotti University Vallendar